

Happy in Paradies

Von federfrau

Kapitel 5: (Un)Pünktlichkeit I

Hätten es Ren und Yashiro nicht besser gewusst, hätten sie behauptet dass das unmöglich Kyoko sein konnte, die in einem Affenzahn, wie man so schön sagte, an ihnen vorbei rannte. Dabei war die Blondine doch sonst eher eine Pünktlichkeitsfanatikerin. Genauso wie ich, überlegte Ren, was also konnte sie dazu getrieben haben so durch die Gänge zu rennen?

"Ungewöhnlich", meinte Yashiro nun auch stirnrunzelnd "was sie wohl so in Panik versetzt hat?"

"Keine Ahnung...", Ren warf einen Blick auf seine Handyuhr "bis zum nächsten Job ist es noch eine halbe Stunde hin. Ich geh und frag sie mal"

Sprach es und war weg.

Yashiro konnte ihm nur noch kopfschüttelnd hinter her sehen.

Kyoko Gedanken waren so am rasen, dass sie Ren Tsuruga erst gar nicht bemerkte. Erst als er sie ansprach zuckte sie zusammen und blieb, ohne dass sie es eigentlich wollte, stehen.

"Mogami-san, was ist los?", erkundigte Ren sich bei Kyoko.

Diese erstarrte für einen Moment.

Wäre er nicht besorgt um sie gewesen, hätte er das durchaus amüsant gefunden.

"Ich bin zu spät dran", teilte Kyoko mit und hörte sich an als ob sie ein schlechtes Gewissen hätte. Wahrscheinlich war das auch der Fall.

Nun musste Ren doch schmunzeln. "Was ist denn los? So kenne ich dich ja gar nicht. Du gehst doch sonst immer pünktlich los und kommst zeitig genug an"

Kyoko nickte und lief wieder weiter. "War ich auch. Nur wurde Box R überraschend nach vorne verschoben. Dann hat auch noch der Regisseur von Happy in Paradise angerufen. Er will insbesondere mit mir noch ein paar Szenen besprechen. Und egal wie schnell ich laufe, ich komme zum Drehplatz zu spät", redete sie weiter. Und das in einer Schnelligkeit die ihn staunen ließ.

"Weißt du was? Ich fahr dich hin. Das ist weniger stressig für dich", schlug Ren vor und sah sie mit diesem Ich-dulde-keine-Widerrede-Blick an.

"Ich will Ihnen wirklich keine Umstände machen! Sie haben doch bestimmt heute auch einen vollen Terminplan", wehrte sie ab.

"Unsinn. Der nächste Job, den ich habe, ist in einer halben Stunde. Also kein Grund zur Panik", widersprach er.

Ich kann Sie wohl nicht umstimmen, was?"

"Erraten."

Kyoko sah Ren, als sie in seinem Wagen saßen, kopfschüttelnd an. "Das wäre wirklich nicht nötig gewesen! Sie hätten sich lieber ein bisschen Freizeit gönnen sollen. Schließlich ist Ihr Terminplan doch sonst immer ziemlich voll. Und jetzt fahren Sie mich durch die Gegend..."

"Das mach ich wirklich gern Mogami-san"

"Aber...!"

"Keine Widerrede. Erzähl mir lieber mal was der Regisseur von Happy in Paradise von dir wollte"

"Lediglich ein paar Szenen besprechen"

Rens Blick verdüsterte sich. "Was für Szenen?"

"Weiß ich nicht Hat er mir nämlich nicht gesagt", entgegnete Kyoko "aber Sie müssen sich wirklich nicht sorgen. So untalentierte bin ich nun auch wieder nicht".

"Ist Fuwa dabei?", Ren sah Kyoko haarscharf an.

Diese schwieg. Daran hatte sie ja noch gar nicht gedacht. "Keine Ahnung", gab sie zu.

Ren dachte einen Moment nach. "Ruf mich an wenn du mit Box R fertig bist. Ich glaube, es ist besser wenn ich dich begleite", es klang wie ein Knurren. "Oder warte: Vielleicht ist es besser wenn ich am Set von Box R warte, während du drehst"

Kyoko sah ihn erstaunt an. "Aber Ihr Termin!"

"Kann verschoben werden...", Ren lächelte sie mit ihrem Gentleman-Lächeln an. "Im Ernst Mogami-san. Es macht mir absolut nichts aus".